

Zeitschrift: Der Gotthard-Basistunnel. Amsteg
Herausgeber: AlpTransit Gotthard AG
Band: - (2002)
Heft: 1

Artikel: Werkvertrag Amsteg unterzeichnet
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-419206>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 28.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Werkvertrag Amsteg unterzeichnet

Auch im Kanton Uri können nun die Vortriebsarbeiten für den Gotthard-Basis-tunnel definitiv in Angriff genommen werden. Am 21. Februar 2002 wurde der Werkvertrag zwischen der AlpTransit Gotthard AG und der Arbeitsgemeinschaft AGN unterzeichnet – symbolisch an der Tunnelbrust im Zugangsstollen von Amsteg!

2



Der Werkvertrag für das Hauptlos 252 wurde an der Tunnelbrust im Zugangsstollen von Amsteg unterzeichnet.

Erfolgreicher Startschuss

Im Zusammenhang mit der Ausschreibung für das Hauptlos Amsteg haben sich insgesamt fünf Arbeitsgemeinschaften beworben. Am 30. Oktober 2001 hat die AlpTransit Gotthard AG das Hauptlos für den 11,4 km langen Teilabschnitt von Amsteg nach Sedrun der Arbeitsgemeinschaft Amsteg, Los 252, Gotthard-Basis-tunnel Nord AGN zugesprochen. Die Wahl der Arbeitsgemeinschaft AGN war das Resultat einer langen und anspruchsvollen Evaluation. Die Angebote wurden gemäss dem Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen sorgfältig geprüft und bewertet. Die von der ATG beauftragte Arbeitsgemeinschaft hat unter den technischen Aspekten das wirtschaftlich günstigste Angebot eingereicht.

Am 21. Februar 2002 unterzeichneten Vertreter der beteiligten Firmen und der Geschäftsleitung der AlpTransit Gotthard AG im Zugangsstollen Amsteg an der Tunnelbrust den Werkvertrag. Peter Zbinden, Vorsitzender der Geschäftsleitung der AlpTransit Gotthard AG, zeigte sich erfreut, dass Urner Unternehmen auch gegenüber internationaler Konkurrenz bestehen konnten. Schon während dem Bau der Aussenanlagen konnten zu rund 80 % einheimische Unternehmen berücksichtigt werden.

Das Los 252

Das Los 252 umfasst den Vortrieb mit Tunnelbohrmaschinen für den 11,4 km langen Teilabschnitt von Amsteg bis Sedrun. Der Auftragswert beträgt 627 Millionen Schweizer Franken. Auf der Baustelle in Amsteg werden bis zu 300 Tunnelbauspezialisten tätig sein. Gearbeitet wird rund um die Uhr im Schichtbetrieb. Alle Mitarbeiter werden nach den Richtlinien des schweizerischen Landesmantelvertrags bezahlt und unterliegen dem schweizerischen Steuerrecht.